

Ausschreibung

Forschungsstipendium am Horst-Janssen-Museum 2021

Das Horst-Janssen-Museum hat sich der Bildenden Kunst auf Papier verschrieben. Namensgeber ist der große norddeutsche Zeichner, Radierer, Holzschneider, Plakatkünstler, Illustrator, Autor und Grafiker Horst Janssen, der zu den eindrucksvollsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts gehört.

Das Horst-Janssen-Museum vergibt im Jahr 2021 erstmalig und mit der Unterstützung seines Fördervereins ein Forschungsstipendium. Es richtet sich an graduierte Nachwuchswissenschaftler*innen, die einen Forschungsschwerpunkt im Bereich Zeichnung und Grafik haben und sich in das Werk Horst Janssens vertiefen möchten.

Das Stipendium soll bisher nicht erforschte Kontexte erschließen und die Einordnung von Janssens künstlerischer Leistung, seine Bedeutung für die deutsche und europäische Kunstgeschichte weiter konturieren.

Die beiden vom Museum vorgegebenen Themenvorschläge sind:

- **Janssens frühe Arbeiten im Kontext der Art Brut**
- **Auf Stein gezeichnet. Horst Janssen und die Lithografie**

Darüber hinaus sind eigene Ideen für eine wissenschaftliche Beschäftigung mit Janssens Werk sehr willkommen.

Rahmenbedingungen

Die Förderung beläuft sich auf 9 Monate (Beginn: 2. Halbjahr 2021) mit einer monatlichen Pauschale von 1.200 € (brutto). Eine möblierte Wohnung im ehemaligen Haus von Horst Janssens Großeltern, in dem dieser seine Kindheit verlebte, steht kostenfrei zur Verfügung. Während der Förderung besteht grundsätzlich Residenzpflicht in Oldenburg. Ausnahmen sind mit der Museumsleitung während der Laufzeit abzusprechen. Bei seiner/ihrer Forschungsarbeit wird der Stipendiat/die Stipendiatin von einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin des Horst-Janssen-Museums begleitet.

Das Museum besitzt eine umfangreiche grafische Sammlung sowie eine große Anzahl an Druckplatten, Teile des schriftlichen und fotografischen Nachlasses sowie die Bibliothek von Horst Janssen, außerdem eine Forschungsbibliothek und Museumsdatenbank, die genutzt werden sollen. Je nach Projekt wird der Einbezug weiterer Orte für Recherchen erforderlich (Museen, Privatsammlungen etc.).

Die Auswahl der Stipendiat*innen wird von einer Fachkommission vorgenommen.

Erforderliche Unterlagen

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Curriculum Vitae
- Abschlusszeugnisse
- Exposé mit Arbeitsplan (3-5 Seiten)
- zwei wissenschaftliche Texte als Arbeitsproben

Ergebnis

Wir freuen uns über folgende Arbeitsergebnisse:

- Ein Zwischenbericht über die Forschungsergebnisse nach vier Monaten
- ein öffentlicher Vortrag im Horst-Janssen-Museum über das Forschungsthema
- eine Veranstaltung für den Verein der Freunde und Förderer des Horst-Janssen-Museums,
- ein Text über die Forschungsergebnisse. Das Museum hat das Recht, diesen Text zu lekturieren und die Forschungsergebnisse zu veröffentlichen.

Die Forschungsergebnisse können darüber hinaus auch in einem Ausstellungskonzept münden, das vom Museum oder dem Stipendiaten/der Stipendiatin anschließend umgesetzt wird (zusätzlicher Werkvertrag).

Bewerbungsende ist der 15.07.2021.

Ihre Unterlagen reichen Sie bitte als PDF-Datei per E-Mail an folgende Adresse ein:
info@horst-janssen-museum.de

Für weitere Auskünfte und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Sabine Siebel, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Horst-Janssen-Museum
Am Stadtmuseum 4-8
26121 Oldenburg

fon +49 (0) 441-235-2904
sabine.siebel@stadt-oldenburg.de